



Die Aachener Zeitung verstehen

2

Methodisch-didaktische Hinweise

Die Aachener Zeitung – Wie finde ich mich zurecht?



2 Unterrichtsstunden

In dieser Unterrichtseinheit lernen die SuS die AZ in der E-Paper- und/oder Printversion kennen. Sie vergleichen die beiden Versionen und erkennen ihre Unterschiede. Für diese Einheit wird nicht zwangsläufig eine gedruckte Zeitung benötigt. Die Einheit „Begriffe aus der Welt der Medienhäuser“ kann die Stunde entlasten. Ein Glossar (s. Modul 1) kann den fortschreitenden Fachspracherwerb unterstützen.



Die Schülerinnen und Schüler

- ... reflektieren eigene Leseerfahrungen und vergleichen diese in der Klasse.
- ... kennen typische Begriffe, die sich auf Tageszeitungen beziehen.
- ... setzen die zuvor definierten Begriffe direkt mit der Aachener Zeitung in Beziehung.
- ... benennen die Unterschiede zwischen Print- und Online-Artikeln.
- ... diskutieren unter Einbezug anderer Perspektiven die Relevanz der Tageszeitung.

Phase	Unterrichtsverlauf	Methoden, Sozialformen	Medien, Materialien	Weitere Hinweise
Vorbereitung	ZUMPad-vorbereiten, Vorbereitung QR-Code zu ZUMPad		Tablet/Handy	https://zumpad.zum.de/
Einstieg	Die SuS sammeln Assoziationen	Assoziationskette, Plenum	AB: Aufgabe 1	Wollknäuel oder Ball hin und herwerfen als Verdeutlichung
Erarbeitung 1	Die SuS lernen wichtige Begriffe der Tageszeitung kennen. Zuordnung der Begriffe zu digitaler oder gedruckter Version der AZ.	TPS, EA, PA, Plenum	AB: Aufgabe 2a) - c)	Begriffe ausweiten oder reduzieren Glossar als Sprachunterstützung
Sicherung 1	Vergleich der Definitionen und Zuordnungen	Plenum	AB: Aufgabe 2d)	
Reflexion	Reflexion der beiden Darstellungsformen	Plenum	AB: Aufgabe 3 ZUMPad/Smartboard	https://zumpad.zum.de/
Erarbeitung 2	Anwendung der Erkenntnisse aus Erarbeitung 1	Plenum	AB: Aufgabe 3 ZUMPad/Smartboard	Fragen kürzen oder hinzufügen, https://zumpad.zum.de/
Sicherung 2	Sammlung der Ergebnisse	PA, GA, Plenum	AB: Aufgabe 4 ZUMPad/Smartboard AZ-Digitalzugang	https://zumpad.zum.de/
Diskussion	Diskussion von Thesen auf Grundlage neu erworbenen Wissens über die AZ.	Plenum	AB: Aufgabe 5	



Name: _____



Die Aachener Zeitung – Wie finde ich mich zurecht?

Die Aachener Zeitung informiert die Leserinnen und Leser täglich über aktuelle Ereignisse aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft. Sie trägt zur Meinungsbildung bei und fördert das Verständnis schwieriger Zusammenhänge. Zudem dient sie als Kontrollinstrument in einer demokratischen Gesellschaft, indem sie kritisch über Missstände berichtet.

1) Assoziationskette

Stichwort: Aachener Zeitung

Eure Lehrkraft wählt jemanden (Person A) aus, der spontan eine Assoziation zum Begriff „Aachener Zeitung“ laut in der Klasse nennt. Derjenige nennt dann schnell einen anderen Namen aus der Klasse (Person B). Diese Person äußert ebenfalls laut eine weitere Assoziation zum Wort von Person A. Spielt dieses Spiel weiter, bis eure Lehrkraft euch ein Signal gibt.

Denkt nicht lange nach und nennt das erste, das euch einfällt!
Bsp.: „Aachener Zeitung“ „Aktuell“ „Schlagzeile“ usw.

Assoziation



Eine Verbindung zwischen zwei Ideen, Vorstellungen, Erinnerungen etc.
Was verbindet ihr mit dem Begriff „Aachener Zeitung“?

2) Aber was heißt das alles?

Folgende Begriffe sind dir bestimmt schon einmal begegnet:

Aufmacher

Video

Impressum

Schlagzeile

Anzeige

Mantel

Titelseite

Kommentarsektion

Link

Bildergalerie

Quelle

a) Mache dir allein Gedanken über ihre Bedeutung.

b) Vergleiche eure Ergebnisse mit einem Partner und recherchiere sie anschließend im Lexikon der deutschen Journalistenakademie. Scanne dazu den untenstehenden QR-Code.



Lexikon der deutschen Journalisten-
akademie



Name: _____



- c) Welche der Begriffe treffen eher auf die gedruckte, welche eher auf die digitale Version der Aachener Zeitung zu. Gibt es Begriffe, die zu beiden passen?

Print	Digital	Beides

- d) Teilt eure Ergebnisse in der Klasse.
Stellt sicher, dass ihr zu jedem Begriff eine Definition in euren Unterlagen habt.

3) Lieber das eine oder das andere?

Überlegt in der Klasse, welche Vor- und Nachteile die unterschiedlichen Formate (Print oder digital) der Aachener Zeitung haben.
Sammelt eure Überlegungen in einer Tabelle.

Print		Digital	
Vorteile	Nachteile	Vorteile	Nachteile



Name: _____



4) E-Paper erkunden – Finde dich zurecht!

a) Seht euch in Partnerarbeit das E-Paper der Aachener Zeitung genau an und beantwortet schriftlich die folgenden Fragen. Ihr könnt auf den Link klicken oder den nebenstehenden QR-Code scannen.

- Was befindet sich auf der Titelseite?
- Wie wirkt die Titelseite auf euch?
- Welche Schlagzeilen findet ihr auf der Titelseite? Findet ihr sie wichtig?
- Identifiziert drei für euch interessante Artikel in der AZ.
- Warum ist es wichtig, dass eine Zeitung ein Impressum hat?
- Wo findet man in Artikeln die Quellen und Autoren?
- Habt ihr das Gefühl, dass ihr euch gut in der AZ zurechtfindet?



Hier geht's zur [AZ](#)!

b) Vergleicht eure Ergebnisse anschließend in einer Vierergruppe.

c) Wählt eine Gruppensprecherin/einen Gruppensprecher, die/der eure Ergebnisse vorstellt.

5) Diskussion

Seht euch die folgenden Thesen an und diskutiert in der Klasse.

Tageszeitungen liest doch eh keiner mehr unter 30!

Ohne Zeitung verblödet das Land.

Zeitung lesen dauert mir zu lange. Ich nutze lieber TikTok!

Der erste Eindruck zählt: Die Titelseite der AZ



1 Unterrichtsstunde

In dieser Unterrichtseinheit lernen die SuS den Aufbau der Titelseite der AZ kennen und gleichzeitig weitere Begriffe im journalistischen Kontext.



Die Schülerinnen und Schüler
 ... kennen den Aufbau einer Titelseite.
 ... benennen die Elemente der Titelseite mit fachsprachlichen Ausdrücken.
 ... vergleichen digitale und gedruckte Titelseiten.
 ... bewerten den Einfluss der Titelseite einer Zeitung auf die Leserin/den Leser.

Phase	Unterrichtsverlauf	Methoden, Sozialformen	Medien, Materialien	Weitere Hinweise
Einstieg	Brainstorming mit Titelseite	PA	AB: Aufgabe 1 Printausgabe AZ	
Erarbeitung	Elemente der Titelseite zuordnen, an die entsprechende Stelle einer Vorlage heften (Quiz oder gedruckte Ausgabe)	GA	AB: Aufgabe 2a) Titelblattvorlage oder Quiz	Quiz: https://learningapps.org/watch?v=pkpdjg63k21 Ergänzend: Wörtersuchspiel: https://tinyurl.com/zeue74eu
Sicherung	Gruppen stellen ihre Ergebnisse vor.	Plenum	AB: Aufgabe 2b) Tafel, Smartboard, Lösungsvorlage	Begriffe ins Glossar überführen
Transfer/ Anwendung	SuS prüfen, wie sich Printseite und Website unterscheiden und halten Ergebnisse in einer Tabelle fest.	PA	AB: Aufgabe 3	Lösungsvorschläge: Kriterien evtl. vorgeben: Schriftart, Beitragsformen, Länge der Beiträge, Zielgruppen, Nutzbarkeit
Sicherung	Ergebnisse und Fazite gemeinsam sammeln und festhalten	Plenum	AB: Aufgabe 4 Tafel, Smartboard	



Name: _____



Der erste Eindruck zählt: Die Titelseite der AZ

Die erste Seite der Zeitung ist die Titelseite. Sie ist das Erste, was wir sehen, wenn wir am Kiosk vorbeilaufen. Sie hat unterschiedliche Funktionen und ist immer ähnlich aufgebaut. Aus welchen immer wiederkehrenden Elementen besteht die erste Seite der AZ, aus welchen die Startseite der Website der AZ?

1) Erst einmal überlegen...

Seht euch gemeinsam die Titelseite der Aachener Zeitung genauer an. Besprecht euch mit eurer Partnerin/eurem Partner.

- Welche Themen und Hinweise findet ihr auf der heutigen Titelseite der Aachener Zeitung?
- Wozu dient eine Titelseite?

2) Die Elemente der Titelseite

Bearbeitet in Partnerarbeit folgende Fragen:

- Welche Elemente findet ihr täglich auf der Titelseite und wo sind sie zu finden? Schneidet dazu die passenden Begriffe von der nächsten Seite aus.
- Stellt eure Ergebnisse anschließend in der Klasse vor.



3) Print vs. Digital

Vergleicht zu zweit: Inwiefern unterscheidet sich die Titelseite der gedruckten Zeitung von der Startseite der Aachener Zeitung.

Schaut euch dazu die Website an. Was ist anders?

Fasst eure Erkenntnisse in der nachstehenden Tabelle zusammen.

Print	Digital



4) Der Einfluss der Titelseite

Inwiefern beeinflussen Präsentation und Gestaltung der Nachrichten auf der Titelseite/Startseite der Website die Wahrnehmung der Nachrichten?

Sammelt eure Ideen und haltet sie schriftlich fest.

Ihr könnt als Hilfe die Leitfragen rechts nutzen.

Leitfragen

- Was ist übersichtlicher?
- Wie empfindet ihr die Struktur?
- Wie findet ihr die Gestaltung?
- Wo lest ihr lieber? Warum?



Name: _____



Begriffe zur Titelseite der AZ

Begriffe bitte ausschneiden und an die richtige Stelle der Zeitungsvorlage setzen!

Achtung: Manchmal passen nicht alle Begriffe!

Wetter

Kontakt

Unterzeile

Datum

Nachrichtenagentur

Aufmacher

Bildunterschrift

Zeitungskopf

Schlagzeile

Foto

Spalte

Meldung

Autorin/Autor

Bildunterschrift



Die Themenvielfalt von Nachrichten – Ressorts



1 Unterrichtsstunde

In dieser Stunde lernen die SuS die Aufteilung der AZ in Ressorts kennen. Sie identifizieren ihre eigenen Interessen und arbeiten kreativ.



Die Schülerinnen und Schüler

- ... kennen die fünf Grundressorts und beschreiben ihre Inhalte.
- ... kennen den Aufbau der Aachener Zeitung.
- ... entwickeln ihr eigenes Leseinteresse weiter.
- ... übertragen ihr Wissen auf weitere Ressorts.

Phase	Unterrichtsverlauf	Methoden, Sozialformen	Materialien, Medien	Weitere Hinweise
Vorbereitung	Gemeinsames Lesen des Einführungstexts	Plenum	AB: Einführungstext	
Einstieg	Defintionen aufstellen	Plenum	AB: Aufgabe 1	Glossarerweiterung
Erarbeitung	Lesen verschiedener Schlagzeilen aus der Zeitung Zuordnung der Schlagzeilen zu Ressorts	EA	AB: Aufgabe 2a), b)	Zusatz: Begründung der Zuordnung Digitale Meinungsabfrage über Mentimeter (optional) Unterschiede in der Zuordnung thematisieren
Sicherung	Diskussion über Bedeutung der Aufteilungen Merksätze formulieren Die SuS entwerfen ein eigenes Ressort mit einer thematischen Eingrenzung.	PA/GA, Plenum	AB: Aufgabe 2c), 3	Satzanfänge vorgeben Sozialform öffnen
Vertiefung	Festlegung Lieblingsressort und Begründung Vortellen des Lieblingsressorts	EA, Plenum	AB: Aufgabe 4	Satzanfänge vorgeben Präsentationsform öffnen Digitale Alternative: ZUMPad: https://zumpad.zum.de/
Eventualphase	Lesen von Artikeln aus Lieblingsressort Medienjournal bearbeiten (s. Abschnitt „Meine persönliche Medienwelt“)	EA, Plenum	AB: Aufgabe 5	



Name: _____



Die Themenvielfalt von Nachrichten – Ressorts

Die Nachrichten in der Aachener Zeitung sind meist nach Themen geordnet. So finden sich die Leserinnen und Leser besser zurecht und finden schnell Artikel, die ihren Interessen entsprechen. Die grundlegenden Themenbereiche (Ressorts) sind Politik, Wirtschaft, Lokales, Kultur und Sport.

1) Definition

Besprecht euch in der Klasse: Was ist ein Ressort?

Unter einem Ressort versteht man ...

2) Wo gehört es hin?

- a) Lies die folgenden Schlagzeilen aus der Aachener Zeitung und ordne sie den passenden Ressorts zu. Schreibe dazu die zugehörige Nummer neben die entsprechende Schlagzeile (alle Schlagzeilen stammen aus der Aachener Zeitung vom 13. August 2025).

- 1 Politik
- 2 Wirtschaft
- 3 Lokales
- 4 Kultur
- 5 Sport

Die 13 ist gar nicht so verflucht

Fußball-Bezirksligist FC Roetgen kämpft auch in dieser Saison wieder um den Klassenerhalt. Das Auftaktprogramm hat es in sich.

Trockener Witz und späte Vaterfreuden

Schnell kamen graue Haare, erst spät eine kleine Tochter. Steve Martin, der Star aus Komödienhits wie „Roxanne“ und „Vater der Braut“, ist auch als Musiker sehr erfolgreich. Jetzt wird er 80 Jahre alt.

Staat zahlt mehr Unterhaltsvorschuss

In Eilendorf glüht es zwei Tage lang

Das Kulturfestival Stadtglühen biegt für diesen Sommer auf die Zielgerade ein. An zwei Tagen geht es nun in Eilendorf hoch her.

Der Geschichte rund um Horbach auf der Spur

In dem Aachener Stadtteil bietet eine neue Historische Route jede Menge Wissenswertes an 39 Stationen. Eröffnung während des Dorffestes.

800 Soldaten in Washington im Einsatz

US-Präsident Trump mobilisiert die Nationalgarde. Die Bevölkerung reagiert darauf mit Protesten.

Förderung von kleinen Solaranlagen auf der Kippe

Wirtschaftsministerin Katharina Reiche (CDU) stellt die staatliche Unterstützung infrage. Dagegen regt sich Protest.

Keine Zölle: Goldpreis stabilisiert sich

Name: _____



- b) Vergleiche eure Zuordnungen in der Klasse.
Gibt es Unterschiede? Wie lassen sich diese erklären?
- c) Warum ist es sinnvoll, eine Zeitung in Ressorts aufzuteilen?
Diskutiert in der Klasse.
- 3) Formuliere für jedes Ressort mit deinem Sitznachbarn eine kurze Definition, die das Ressort inhaltlich beschreibt.
Lest einige Definitionen in der Klasse vor.



Politik: Hier geht es um _____

Wirtschaft: Hier geht es um _____

Lokales: Hier geht es um _____

Kultur: Hier geht es um _____

Sport: Hier geht es um _____

Welches Ressort fändet ihr in der AZ noch gut? Worum würde es gehen?

- 4) Welches Grundressort gefällt dir persönlich am besten?
Ergänze den folgenden Satz:

Mir gefällt das Ressort _____ besonders gut, weil

- 5) Stöbere nach interessanten Artikeln in deinem Lieblingsressort!



Methodisch-didaktische Hinweise

Die Themenvielfalt von Nachrichten – Das Lokalressort



1 Unterrichtsstunde

In dieser Unterrichtsstunde lernen die SuS die besondere Rolle der Aachener Zeitung als identitätsstiftendes journalistisches Medium kennen. Diese Einheit greift Begriffe aus dem Zeitungsaufbau auf. Eine vorangestellte Unterrichtseinheit „Ressorts“ kann die Stunde entlasten.



Die Schülerinnen und Schüler

... kennen die Sonderrolle des Lokalressorts.

... reflektieren die Kritik und das Interesse an lokaler Berichterstattung.

Phase	Unterrichtsverlauf	Methoden, Sozialformen	Materialien, Medien	Weitere Hinweise
Vorbereitung	Vorbereitung der Wortwolke, Vorbereitung QR-Code zur Wortwolke		Wordcharts	WordCharts: https://charts.kits.app/
Einstieg	Lesen des Einführungstexts in der Klasse. Aufnahme eines Stimmungsbildes in der Klasse	Plenum	AB: Einführungstext, Aufgabe 1 Wordcharts Handy/Tablet	
Erarbeitung	Recherche über Lokaljournalismus unter Nutzung der vorgegebenen Quellen Diese Quellen können als Link oder als QR-Code erreicht werden. Sammeln der Informationen in den Textfeldern	PA	AB: Aufgabe 2a	Erweiterung der zu beantwortenden Fragen Klarlinks zu den Quellen: https://tinyurl.com/2wzhc68u https://tinyurl.com/ykwmfu4j Gemeinsame Ergebnissammlung: ZUMPad: https://zumpad.zum.de/
Sicherung	Sammlung und Vergleich der Ergebnisse aus Aufgabe 2a) am Smartboard Erstellung eines Fazits im Form eines Podcasts zur Relevanz des Lokaljournalismus	Plenum, PA	AB: Aufgabe 2, 3	Podcast-Leitfaden als Vorlage gemeinsam entwerfen Leitfragen vorgeben
Eventualphase	Bearbeitung Medienjournal (s. Abschnitt „Meine persönliche Medienwelt“)	EA		



Name: _____



Die Themenvielfalt von Nachrichten – Das Lokalressort

In einer Studie aus dem Jahr 2021 stellte sich heraus, dass über 70 % der Teilnehmenden ein besonderes Interesse an lokaler und regionaler Berichterstattung haben¹. Somit kommt dem Lokalteil in Zeitungen eine besondere Rolle zu.

1) Wie wichtig ist euch lokale Berichterstattung?

Was erwartet ihr von einem Lokalteil in der Zeitung?

Um eure Meinung abzugeben, scannt den QR-Code zur Meinungsabfrage eurer Lehrkraft.

2) Recherche

- a) Recherchiere mit deiner Sitzpartnerin/deinem Sitzpartner zum Lokaljournalismus. Ihr könnt euch an den untenstehenden Fragen orientieren und sie ergänzen. Nutzt für die Recherche die unten angebotenen Quellen.



Hier geht's zu Beiträgen des [NDR](#).



Hier geht's zu Informationen der [bpb](#).

Was bedeutet „lokal“?	
In welchen Formaten tritt Lokaljournalismus auf?	
Worüber berichtet der Lokaljournalismus?	
Was unterscheidet den Lokaljournalismus von den klassischen „Ressorts“?	
Was ist das besondere am Lokaljournalismus im Vergleich zu überregionaler Berichterstattung?	
Welche Kritikpunkte gibt es?	

- b) Besprecht eure Ergebnisse mit der Klasse.

¹ Seeger, Christof. (2021). Zukunft der (lokalen) Zeitung: Qualitative Studie. 10.13140/RG.2.2.10300.36481, S. 13.



Name: _____



3) Podcast

Nehmt einen Podcast in einer Kleingruppe über den Lokaljournalismus auf. Diskutiert über die Bedeutung und die Relevanz des Lokaljournalismus. Bezieht auch die von euch herausgearbeitete Kritik mit ein.

- Welche Argumente gibt es dafür und welche dagegen?
- Wie steht ihr dazu?
- Stimmt ihr euren Podcastpartnerinnen/-partnern zu?

Nutzt die untenstehenden Meinungen und eure Ergebnisse aus Aufgabe 2 als Inspiration oder entwerft eigene Ideen.

Die Regionalzeitung ist Identität.
(Ernst Elitz in bpb „Wahrheitsliebendes Aschenputtel - Meinung“)

Die Lokalzeitung ist zu abhängig von lokalen
Geldgebern.
(nach Wiebke Möhring in bpb „Lokaljournalismus“)

Die Lokalzeitung muss dem Bürger die Augen öffnen.
(Ernst Elitz in bpb „Wahrheitsliebendes Aschenputtel - Meinung“)

Alle Politik ist lokal.
(nach Tip O'Neill „All politics is local.“)



Informiert auf einen Klick – die digitalen Kanäle der AZ



1 – 2 Unterrichtsstunden

Die Unterrichtseinheit bietet eine Überleitung zum Onlinejournalismus und setzt bei dem Informationsverhalten der SuS an. Außerdem können die SuS sich in beratender und produzierender Funktion erleben.



Die Schülerinnen und Schüler

- ... untersuchen die Angebote der AZ anhand von bestimmten Kriterien.
- ... setzen sich als beratende Zielgruppe mit den eigenen Informationserfahrungen und Wünschen auseinander.
- ... reflektieren, wie sie sich Medieninfos wünschen.
- ... kreieren eine Vision von Medienformen der Zukunft.

Phase	Unterrichtsverlauf	Methoden, Sozialformen	Medien, Materialien	Weitere Hinweise
1. Stunde: Einstieg	Überblick verschaffen: Welche digitalen Kanäle nutzen die SuS als Nachrichtenquelle?	Plenum	AB: Aufgabe 1a)	
Erarbeitung	Die SuS stöbern, wo die AZ vertreten ist.	EA, Plenum, Blitzlicht	AB: Aufgabe 1b) Tablet/Handy	
Sicherung	Kurze Besprechung der gefundenen Kanäle	Plenum		
Reflexion	SuS überlegen, warum sich die AZ so diversifiziert und welche Kanäle sie persönlich bevorzugen.	Plenum	AB: Aufgabe 2 & 3	
Vertiefung	Umfrage	Plenum	AB: Aufgabe 3 Tafel, Smartboard, Plakat, Umfrage	Tipp: Mentimeter für die Umfrage Kann auch analog mit Papierzetteln erfolgen
2. Stunde: Erarbeitung	Erwartungen und Bedürfnisse der Zielgruppen, Tipps an die Redaktion, Ideen für neue Kanäle/Angebote entwickeln	GA	AB: Aufgabe 4 Tafel, Smartboard, Plakat, Handy	Je nach Bedarf Aufgabe kürzen oder kreative Umsetzung als Plakat oder digitaler Beitrag
Sicherung	Präsentation der Ergebnisse	Plenum	AB: Aufgabe 4	



Name: _____



Informiert auf einen Klick – die digitalen Kanäle der AZ

Die Zeitungen versuchen mit der Zeit zu gehen und für jüngere Zielgruppen weiterhin erreichbar zu sein. Unter anderem präsentieren sie sich nicht mehr nur im Printformat. Findet heraus, auf welchen Kanälen es welche Angebote der Aachener Zeitung gibt.

1) Wir stöbern

Auf welchen Kanälen hättet ihr gerne aufbereitete Inhalte?

- Brainstormt in der Klasse, welche Kanäle für euch interessant wären.
- Auf welchen Kanälen präsentiert die Aachener Zeitung Informationen? Recherchiert dazu und kreuzt die entsprechenden Kanäle an.

Print	Website	Instagram	Facebook	YouTube	TikTok	Xing	X	Whats-App

2) Wir überlegen

Warum präsentiert die Aachener Zeitung aktuelle Informationen auf unterschiedlichen Kanälen? Äußert eure Ideen dazu in einem Blitzlicht in der Klasse.

3) Wir prüfen

Welcher Kanal ist euer Favorit, um euch zu informieren? Führt dazu eine Klassenumfrage durch (digital oder analog). Haltet die Ergebnisse in einem Ranking am Smartboard oder an der Tafel fest. Tauscht euch anschließend darüber aus, worin die Gründe für dieses Ergebnis liegen könnten.

4) Wir diskutieren

Diskutiert in Kleingruppen, an welche Zielgruppen sich die AZ mit den jeweiligen Kanälen richten möchte.

- Mit welchem Kanal will sie vor allem Jugendliche ansprechen? Gelingt dies eurer Meinung nach?
- Welche Tipps würdet ihr geben, damit die Nachrichten für euch interessant sind?
- Was ist eure Vision von guten, informativen Medienkanälen der Zukunft? Denkt euch ein fantastisches Angebot aus!

Stellt euer Ergebnis als Plakat oder (Video-)Präsentation der Klasse vor.





Impressum

Inhaltliche Konzeption und pädagogische Ausarbeitung

Promedia Maassen GmbH

Werner-Heisenberg-Straße 5
52477 Alsdorf

Tel.: 02404 9407-0

info@promedia-maassen.de

www.promedia-maassen.de

Bildnachweise

Titelseite: Fotolia

Alle Icons von Freepik auf Flaticon

Copyright

Die in diesem Unterrichtsmaterial enthaltenen Inhalte, Vorschläge, Ideen, Darstellungen und Visualisierungen sind geistiges Eigentum der Autorinnen und Autoren, dürfen aber von Lehrerinnen und Lehrern im Rahmen des Projekts „MedienStunde 2025/2026“ zu unterrichtlichen Zwecken genutzt werden. Eine Weitergabe an Dritte ist grundsätzlich nicht gestattet. Jedwede Weiterverwendung von Dritten (auch nur teil- oder auszugsweise) bedarf zuvor der schriftlichen Genehmigung.

Bei Fragen zum Unterrichtsmaterial wenden Sie sich bitte an:

info@promedia-maassen.de oder 02404 9407-0.